



## **Die Schweiz trennt sich vom Euro: der Euro stürzt ab! AfD Dresden: Richtiger Schritt der Schweizer Nationalbank**

Die AfD Dresden hält die Entscheidung der Schweizer Nationalbank, den starren Euro-Wechselkurs aufzuheben, für richtig. „Die Schweizer Kapitulation fällt mit der fatalen Entscheidung des EU-Generalanwalts zusammen, der EZB praktisch grünes Licht zur eigentlich verbotenen Staatsfinanzierung zu geben. Draghi kann nun unbegrenzt Staatsanleihen und sonstige Schrottpapiere von Euroländern aufkaufen. Das ist nicht nur unseriös, sondern führt erst zum Kollaps der Druckerpressen und dann der Volkswirtschaften“, erklärt AfD-Kreischef Jürgen Schulz.

An einem einzigen Tag hat der Euro gegenüber dem Schweizer Franken um bis zu 30% abgewertet, weil die Schweiz den festen Wechselkurs zum Euro nicht mehr halten und gute Miene zum eigentlich bösen Spiel machen wollte, den Euro mit Milliarden-Stützungskäufen über Wasser zu halten. Der erträgliche Wechselkurs für die eigene Exportwirtschaft fällt nun weg, da er schlichtweg unbezahlbar geworden ist. „Die Euro-Abwertung zeigt das Ausmaß der Manipulation auf dem Gebiet der Geldpolitik und den Vertrauensverlust in die eigene Währung, die auch immer ein Spiegelbild der Wirtschaft ist.“

### **Nicht krampfhaft an falschen Weichenstellungen festhalten.**

Da die wirtschaftlichen Ungleichgewichte im Euroraum zunehmen und das Kartenhaus Euro immer instabiler wird, drängt die AfD weiter auf eine Währungspolitik, die von realen Leistungsfähigkeiten der jeweiligen Volkswirtschaften ausgeht. Das funktioniert aber nicht mit dem Bruch von Verträgen zugunsten der Falschspieler in der Euro-Zone. „Wir sollten deshalb – wie die Schweizer Nationalbank – nicht krampfhaft an falschen Weichenstellungen festhalten und uns endlich den Realitäten in Europa stellen. ‚One fits all‘ – der währungspolitische Maßanzug für alle namens Euro passt eben nicht. Je länger wir uns dieser Illusion hingeben, desto schmerzhafter wird es, wenn wir endlich aufwachen“, so Schulz abschließend.

Für Rückfragen: Juergen.Schulz@afd-dd.de  
Tel. 0171 7287929